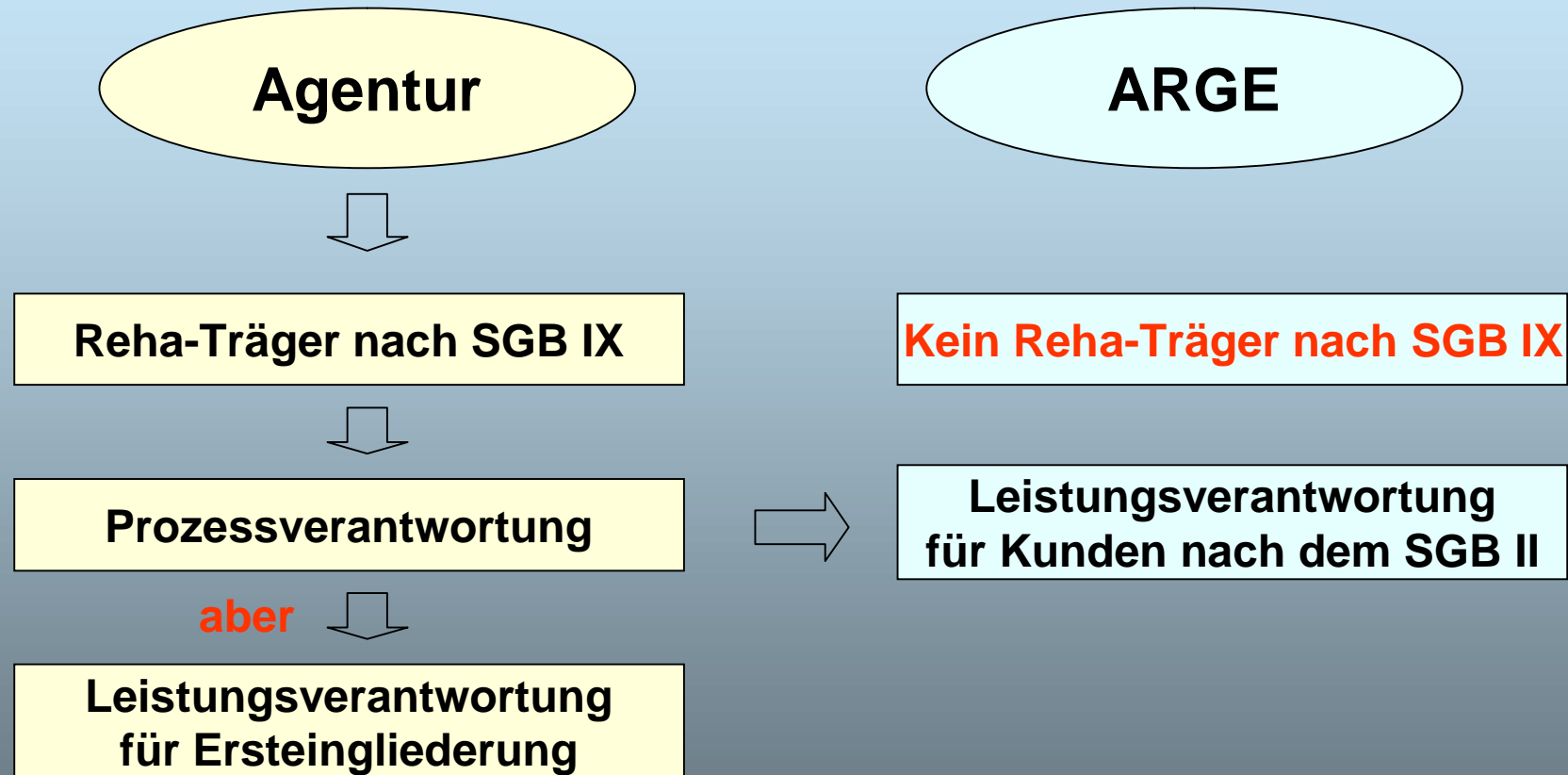


# Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung

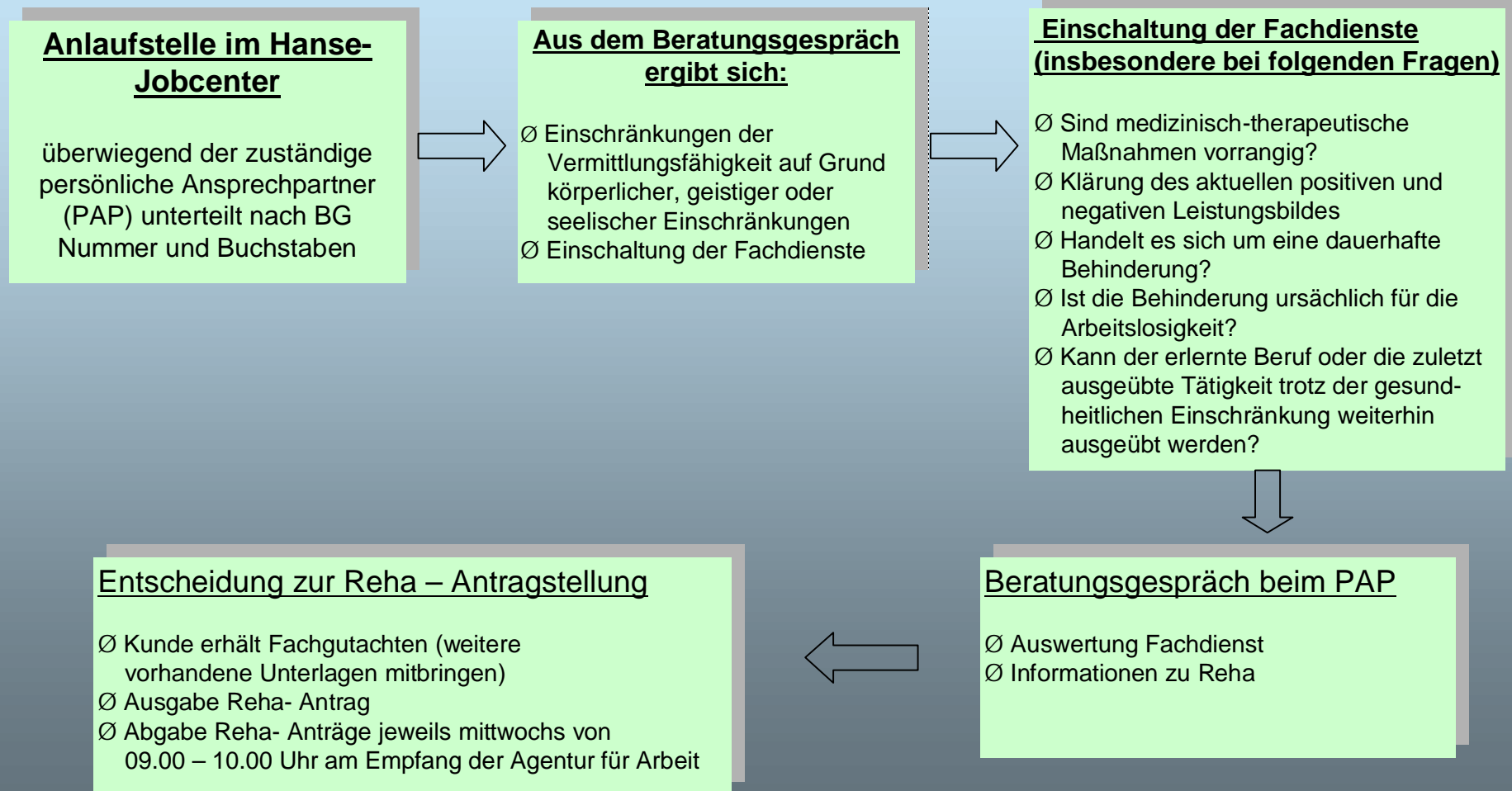
Im Labyrinth des Assessment – Erfahrungen  
und Auswege

**Verfahren bei der Durchführung eines Reha –  
Falles in der Agentur für Arbeit Rostock**

# Zusammenarbeit Agentur - ARGE



# Verfahren bei der Durchführung eines Reha – Falles im Leistungsbezug SGB II in Rostock



# Antrag auf Teilhabe bei der Agentur für Arbeit

Rostock Kopernikusstr. 1a Mittwoch 09.00-10.00 Uhr am Empfang

Zuständigkeitsfeststellung u. Fristen: § 14 Abs. 1 SGB IX

Wer ist konkret zuständiger Rehabilitationsträger?

Nach dieser „Rangfolge“

Bei Ursachentatbestand

ist Rehaträger

nach SGB oder anderen  
Gesetzen

• Kriegs- oder Wehrdienstbeschädigung,  
Opfer einer Gewalttat, Impfschäden u. a.

Träger der Kriegsofopferfürsorge  
oder ähnlicher Versorgung

BVG, OEG  
usw.

Keiner dieser,  
aber

• Berufskrankheit, Arbeitsunfall,  
Wegeunfall, sonstige Unfälle

gesetzliche Unfallver-  
sicherungsträger

SGB VII

Keiner dieser,  
aber

Bei Ursachentatbestand

ist Rehaträger

nach SGB oder anderen  
Gesetzen

- Behinderte Kinder- u. Jugendliche,  
die von der Jugendhilfe betreut werden

Träger der öffentlichen  
Jugendhilfe

SGB VIII

Keiner dieser,  
aber

- 180 Monate/ RV-Beiträge
- Rentenbezug
- Übergang von med. zur berufl. Reha
- Vorliegen verminderter Erwerbsfähigkeit

gesetzliche  
Rentenversicherung

SGB VI

Keiner dieser,  
aber

Bei Ursachentatbestand

ist Rehaträger

nach SGB oder anderen  
Gesetzen

• versicherungspfl. Beschäftigung  
beabsichtigt und leistbar u.a.

Bundesagentur für Arbeit  
(Besonderheit für EEV und BBB  
einer WfbM)

SGB III

auch nicht, dann

• nicht mehr arbeitsmarktfähig von BA nicht  
förderbarer Bildungsgang u.a.

örtlicher Sozialhilfeträger

SGB XII

# Innerhalb von 2 Wochen

(ohne Feststellungen nach § 11 Abs. 2a Nr. 1 SGB VI)

nein

ja

**Abgabe an  
zuständigen  
Reha-Träger:  
§ 14 Abs. 1 S. 2**

Rehabilitationsbedarf **dem Grunde nach** feststellen:  
§ 14 Abs. 2 SGB IX  
(also keine Entscheidung über konkrete Leistungen !)

Gutachten erforderlich ?

Nein

Ja

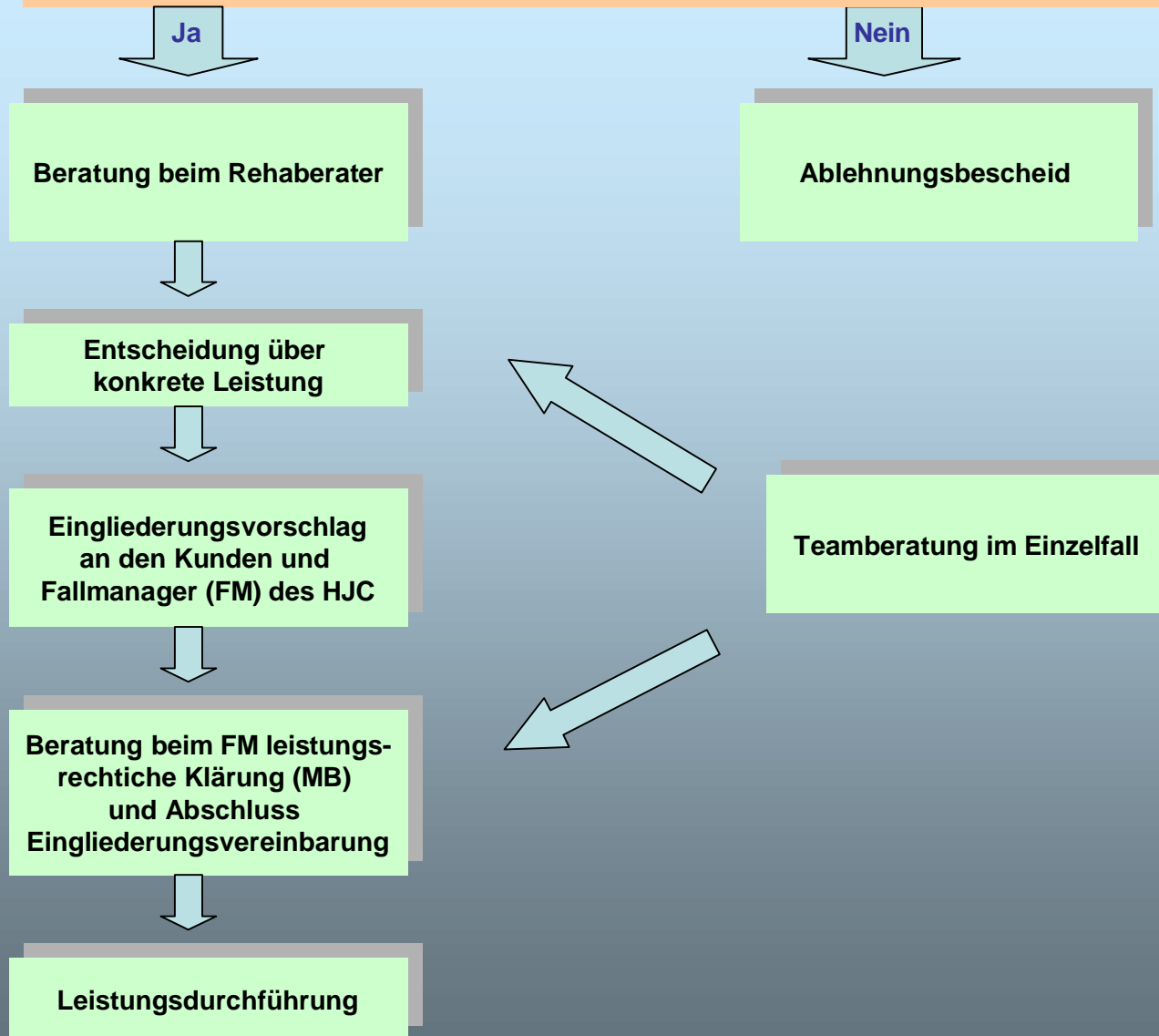
**3 Wochen nach Antragseingang:  
§ 14 Abs. 2 S. 2 SGB IX**

**Abgabe an Fachdienst:  
Erstellung Gutachten innerhalb  
2 Wochen nach schnellstmöglicher  
Untersuchung:  
§ 14 Abs. 5 S.5 SGB IX**

**2 Wochen nach Vorliegen des  
Gutachtens: § 14 Abs. 2 S.4 SGB IX**

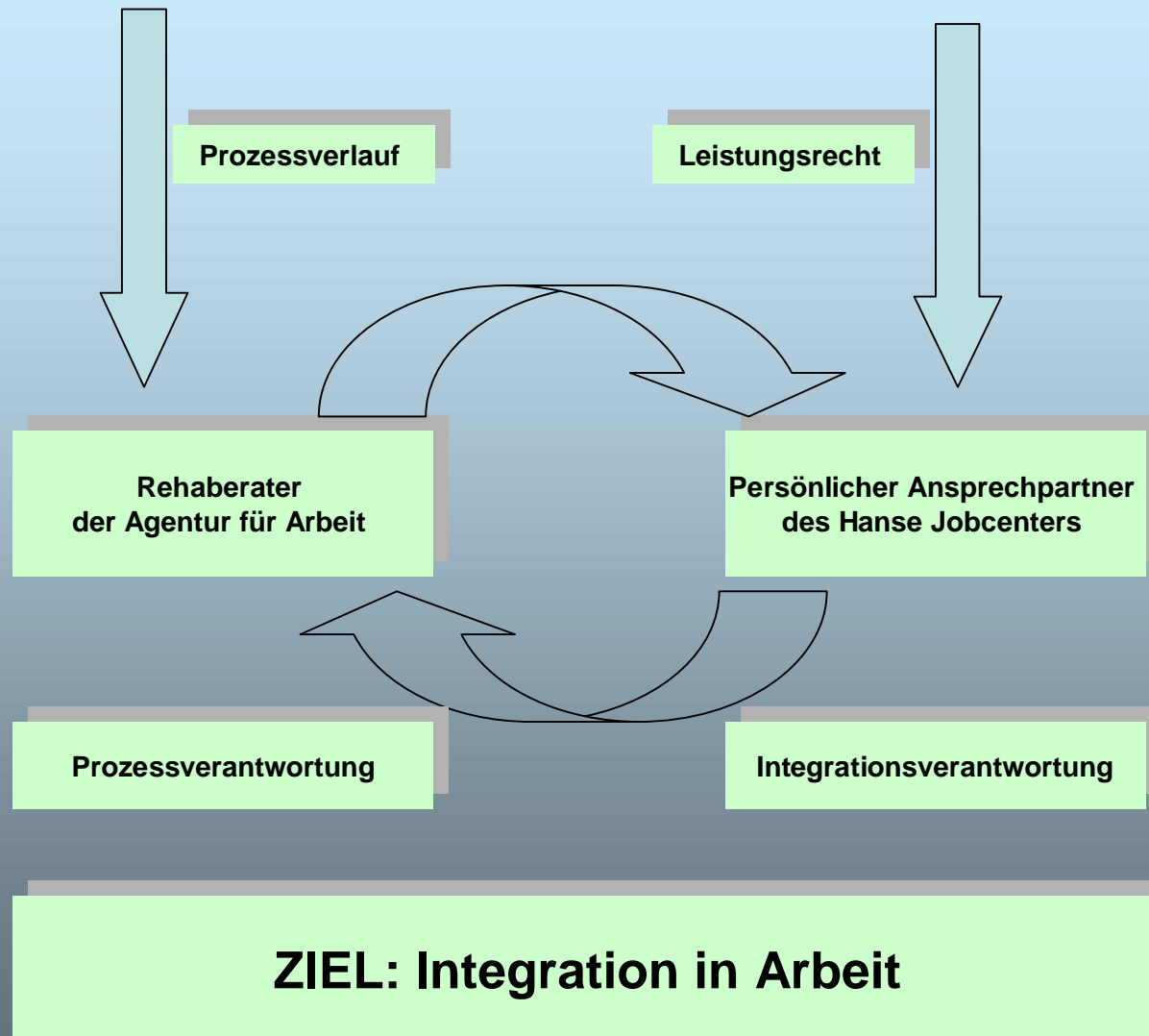
**Grundentscheidung über Rehabilitationsbedarf**

# Grundentscheidung über Rehabilitationsbedarf





## Probleme bei der Leistungsdurchführung



# Zusammenarbeit Agentur - ARGE

**Agentur**

**ARGE**

**Reha-Träger nach SGB IX**

**Kein Reha-Träger nach SGB IX**

**Zuständigkeitserklärung in gewohnter Weise**

**unabhängig vom Anspruch SGB II/ SGB**

**bleibt für das Handeln im Teilhabebereich verantwortlich**

**ist mit der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB IX, 2. Teil betraut (Anzeigeverfahren, Gleichstellung)**

**kann keine rehaspezifischen Leistungen z.B. nach § 33 SGB IX erbringen**

**kann Leistungen nur im Rahmen des SGB II erbringen**

# Wie erreichen Sie uns:

## Agentur

Agentur für Arbeit Rostock  
Kopernikusstr. 1a  
18069 Rostock

Postanschrift:  
Postfach 10 22 19  
18004 Rostock

Service-Nummer Arbeit:  
01801 555 111  
Fax: 0381 804 1219

Reha- Team: 361  
E-Mail: [Rostock.Rehateam@arbeitsagentur.de](mailto:Rostock.Rehateam@arbeitsagentur.de)

## ARGE

Hanse Jobcenter  
Friedrich Engels Platz 6-8  
18055 Rostock

Telefon: 0381 4611 0  
Fax: 0381 4611 359

Bereich U25:  
Schweriner Str. 50  
18057 Rostock

Bereich Ü25:  
Friedrich Engels Platz 6-8  
18055 Rostock

E-Mail: [Hanse-Jobcenter@arge-sgb2.de](mailto:Hanse-Jobcenter@arge-sgb2.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit